C1-Junioren Saison 2016/2017

JFV FUN I C1-Junioren Landesklasse Süd

RSV Einracht 1949 II 1 : 8 C1-Junioren am: 17.06.17

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Maskow Jakob					70			0.0
3	Grottke Denny			1 (55)		70			0.0
4	Tründelberg Florian					70			0.0
5	Astramowicz Dominik		1			65		1	0.0
6	Schmidt Jeremy		1			70			0.0
7	Brandt Alexander		4			70			0.0
8	Neumann Pascal		1			70			0.0
9	Henze Eric					70			0.0
10	Geppert Timo					70			0.0
11	Nerlich Hannes					52		1	0.0
13	Krüger Franz		1			70			0.0
2	Schulz Hagen					18	1		0.0
14	Jachmann Elias					0			0.0
15	Al Ali Mahir					5	1		0.0
17	Riedel Oliver					0			0.0

Gelbe Karte: Grottke Denny in der 55min (Faulspiel),

Spielbericht

Die C1-Junioren wollten sich auch im letzten Spiel die Rückrundenbilanz nicht vermasseln. Als bestes Team der zweiten Halbserie war der Aufstieg in die Brandenburgliga zum Greifen nah, da Groß Gaglow nicht für die nächst höhere Klasse gemeldet hatte. Der SV Babelsberg II konnte wegen ihrer Ersten nicht aufsteigen und der SV Lausitz Forst konnte trotz einem tollen Endspurt nicht mehr folgen. Die fehlenden drei Zähler für den JFV zu den angepeilten 50 Punkten wollte der RSV Eintracht II als Tabellen Sechster sicher nicht verschenken. Zwar hatte die Fußballunion das Hinspiel glatt mit 4:0 gegen die Rand Berliner gewonnen, aber der Kontrahent führt nicht umsonst das obere Mittelfeld an. So begann der ersatzgeschwächte Gastgeber recht forsch und ließ auf dem recht kurzen Kunstrasenplatz bei bestem Fußballwetter den Ball gut laufen. Die Fußballunion brauchte einige Minuten um ins Match zu kommen. In der 8.Minute setzte sich Eric Henze sehenswert bis in den Strafraum durch, wurde beim Abschluss aber noch gehindert. Nachdem auch Kalle Neumann knapp verpasste, kam die Tormaschine ins Rollen. Alex Brandt wurde zweimal von Dominik Astramowicz gut bedient und legte dann in der 28.Minute seinem Vorbereiter zum 0:3 vor. Obwohl zwischenzeitlich Hannes Nerlich, Franz Krüger, Kalle Neumann und Alex Brandt noch Möglichkeiten liegen ließen, legte der JFV noch einmal nach. Jeremy Schmidt versenkte einen strammen 25m Freistoß, der etwas abgefälscht wurde zum 0:4 Halbzeitstand. Trotz der klaren Führung und keiner nennenswerten Chance für die Gastgeber lief der Ball noch nicht so flüssig wie in den Spielen zuvor. Nach dem Seitenwechsel besserte aber die Spielweise Zusehens. Von Hannes Nerlich angespielt katapultierte Franz Krüger seinen Schuss von der Strafraumgrenze direkt in den Winkel. Wenig später nutzte Alex Brandt das tolle Anspiel von Eric Henze zum 0:6. Der Wermutstropfen folgte fünf Minuten später nach einem Freistoß der Gastgeber. Dieser wurde abgefälscht und war so für den gut aufgelegten Jakob Maskow im FUN Tor nicht zu halten. Trotzdem war noch nicht Schluss. Nach einer Ecke hatte Kalle Neumann die Übersicht und netzte den zweiten Ball ein. Der eingewechselte Hagen Schulz brachte noch einmal neuen Schwung und führte sich gleich mit zwei Großchancen ein. Auch Dominik Astramowicz und Franz Krüger fehlte noch das nötige Glück bevor Alex Brandt nach Vorarbeit von Eric Henze den 1:8 Endstand herstellte. Danach wurde die tolle Rückserie noch auf dem Gegners Platz gefeiert, ehe das gesamte Team noch zünftig im A10 Center mit Eltern und Trainern essen war. Der Dank geht an die engagierten Erzeuger welche sich diese Überraschung einfielen ließen. Fazit zum Saisonabschluss: Nach einer durchwachsenen Hinserie mit 6 Siegen, 2 Remis, 3 Niederlagen und einem Torverhältnis vom 23:18 landete das Team auf einem mageren 4.Platz. Zwar wurde kein Heimspiel verloren aber mit 10 Gelben und einer Gelb/Roten rangierte das Team in der Fairness Tabelle ganz unten. Dies war auch der Grund für das eher bescheidene Abschneiden. Erst mit steigender Disziplin im Training und beim Spiel wendete sich das Blatt. Taktische Hinweise wurden nun angenommen und umgesetzt. So konnte sich das Team schon im ersten Spiel der Hinserie beim Ligakrösus Groß Gaglow für die 1:6 Schmach in Cottbus mit einem verdienten 1:0 revanchieren. Mit jedem Spiel kam die Fußballunion nun besser in Tritt. Endgültig platzte der Knoten dann nach dem überlegenen 0:4 bei Lausitz Forst. Mit nur einem Patzer gegen Ludwigsfelde, wurden alle Spiele hoch und sicher gewonnen. 10 Siege, eine Niederlage und ein Torverhältnis von 46:8 rechten zum souveränen Rückrunden Meister. Da Groß Gaglow das Austiegsrecht nicht wahrgenommen hat steigt der JFV als sicherer Tabellenzweiter mit 50 Punkten auf. Wie auch bei den Toren (69) und den Gegentoren (26) liegt das Team auch bei der besten Heim- und Auswärtsmannschaft jeweils auf Platz zwei. Grundlage für den Rückrundenerfolg war eine extrem starke Abwehr die sich fast immer auf ihren Keeper verlassen konnte. Das von Eric Henze organisierte Mittelfeld konnte taktisch und spielerisch auch noch einmal zulegen. Das bei Alex Brandt im Angriff, spielerisch und vor allem kämpferisch endlich der Knoten geplatzt ist spiegelt sich mit seinen 25 Treffer wieder. Die Vize Torschützenkrone hätte ihm zur Halbserie niemand mehr zugetraut. Wichtig waren natürlich auch die Wechselspieler, welche sich noch nicht alle wie gewünscht entwickelt haben. Obwohl man auch hier gute Fortschritte sieht. Einem ganz wichtigen Baustein stellten die Spieler der C2-Junioren dar. Hannes Nerlich mit 16 Treffern als Vierter in der Torschützenliste der Landesklasse, hat dazu immerhin nur 10 Spiele gebraucht. Wobei er in der Kreisliga mit 11 Toren zum Zuge kam. Franz Krüger und Hagen Schulz haben das Manko im zentralen Mittelfeld neben Eric Henze wettgemacht, und tolle Spiele für die C1 hingelegt. Unter dem Strich können sich die Trainer nur beim einem tollen Team und großartigen Eltern bedanken. GG